

## Informationen und Tipps zu Examensklausuren

Die letztjährigen **Themen der schriftliche Prüfung** können Sie im Internet einsehen, unter: [www.evtheol.uni-muenchen.de](http://www.evtheol.uni-muenchen.de) (Studium → Studiengänge → Lehramt → Ihr Studiengang → Examensthemen)

Die Aufgaben sind dort nach Studiengängen und chronologisch zusammengestellt. Wir haben auf der Homepage alle uns zur Verfügung stehenden Aufgaben der letzten 20 Jahre eingestellt – mehr ist (auch uns) nicht verfügbar.

Es ist pro Klausur jeweils nur **ein** Thema zu bearbeiten.

| Studiengang                             | Klausuren |                                      |                                       | Hilfsmittel  |
|---|-----------|--------------------------------------|---------------------------------------|--|
| <b>Didaktikfach HS</b><br>(1 Klausur)   | Fachdid.  | ---                                  | ---                                   | 1.) Lutherbibel<br>(aber ohne Kommentare)<br>2.) Evangelisches Gesangbuch<br>(Bayerische Ausgabe)<br>3.) eine deutschsprachige<br>Synopse zu den Evangelien  |
| <b>Unterrichtsfach</b><br>(3 Klausuren) | Fachdid.  | AT / NT<br><br>siehe unten<br>Anm. 1 | ST                                    |  |
| <b>Vertieft (Gym.)</b><br>(3 Klausuren) | Fachdid.  | AT / NT<br><br>siehe unten<br>Anm. 1 | KG/ST/RW<br><br>siehe unten<br>Anm. 2 | 1.) Biblische Hilfsmittel:<br>1.1. <i>Novum Testamentum Graece</i><br>(ed. NESTLE-ALAND)<br>1.2. eine griechische Synopse:<br><i>Synopsis quattuor evangeliorum</i> (ALAND)<br>1.3. <i>Griechisch-deutsches Taschenwörterbuch zum NT</i><br>(E. PREUSCHEN,)<br>1.4. <i>Altes Testament</i> der Lutherbibel in deutscher Sprache (ohne Kommentierung) wird vom Prüfungsamt gestellt.<br>2.) <i>Evangelisches Gesangbuch</i> (Bayerische Ausgabe). |

- (1) Unterrichtsfach- und vertieft Studierende schreiben im biblischen Bereich eine Klausur in **AT oder NT** : Sie brauchen sich nicht vorher festlegen und können sich in der Klausur für ein AT oder ein NT-Thema entscheiden.
- (2) Vertieft Studierende schreiben eine Klausur im Bereich **Kirchengeschichte oder Systematische Theologie oder Religionswissenschaften**. Sie brauchen sich nicht vorher festlegen und können sich in der Klausur für KG oder ST oder RW entscheiden. Es muss nur eine Aufgabe bearbeitet werden!
- (3) Es dürfen sich keine Eintragungen in mitgebrachten Hilfsmitteln befinden. Unterstreichungen und Verweise auf weitere Stellen sind aber erlaubt, z.B.: „→ Mt 7,12“ oder „→ EG 905“.
- (4) Ihre Hilfsmittel, die Ihnen in jeder Klausur im Bereich Evang. Theologie zur Verfügung stehen, bieten Ihnen viele relevante Möglichkeiten in den Anhängen
  - Gesangbuch: Katechismus, Confessio Augustana, Barmer Theolog. Erklärung, Liturgischer Kalender und natürlich Lieder und Texte.
  - Bibel: Landkarten, Zeittafeln, Liste einschlägiger Bibeltexte, Glossar.

## Tipps zur Fachdidaktik-Klausur:

- Lesen Sie die Themen genau durch und entscheiden Sie sich für ein Thema!
- Analysieren Sie die Themenaufstellung ganz genau!
- Machen Sie auf dem Konzeptpapier zunächst ein Brainstorming und entwickeln Sie eine Gliederung (evtl. durch Mindmap).
- Erstellen Sie eine Gliederung, die sowohl den Ausführungen vorangestellt wird, als auch im laufenden Text wiederkehrt.
- Achten Sie bei der Gliederung darauf, dass sie logisch-progredierend und stimmig ist.
- In einer Einleitung ist z.B. Platz für eine Analyse der Themenstellung und eine Darlegung für Ihre Vorgehensweise, aber auch für „einleitende Worte“, wie gegenwärtige Herausforderungen usw.
- Spitzen Sie Ihre Darlegung auf die Themenstellung zu und vermeiden Sie pure Reproduktion von Examenswissen! D. h. stellen Sie differenziert dar, gewichten und beurteilen Sie die dargelegten Fachkenntnisse.
- Ihre Stellungnahme und Beurteilung muss begründet sein.
- Erklären Sie (Fach-)Begriffe (z.B. „Religion“, „Bildung“).
- Bitte achten Sie auf die jeweils zutreffende Wortwahl bei folgenden Begriffen, die in der Umgangssprache oft synonym verwendet werden: Religion – Religionslehre. Religion – Konfession. Religiös – kirchlich – christlich. Christlich – biblisch. usw.
- Ergehen Sie sich bitte nicht in Vorurteilen und Plattitüden („die böse Postmoderne“, „die armen Hauptschüler“, „keine religiöse Situation mehr heute“).
- Examensklausuren sind keine Stundenentwürfe und Zusammenstellung von (zufälligen oder singulären) Unterrichtserfahrungen.
- Vermeiden Sie Wiederholungen und unnötige Redundanzen (das spart auch Zeit!).
- Achten Sie auf die äußere Form, den Gebrauch der neuen Rechtschreibung, machen Sie Absätze (das erhöht auch Ihre Klarheit). Schreiben Sie in ganzen und verständlichen Sätzen. Vermeiden Sie flapsige Sprache („Relli“, „die kids“).
- In einem Schlussteil ist Raum für ein Fazit, Ausblicke, offene Fragen, Konsequenzen usw.